

Urban Green

Marking the opening of the Palmengarten 150 years ago, and the 30th birthday of the Frankfurt GrünGürtel (greenbelt), the Historical Museum Frankfurt will present "Urban Green" – a collection of three exhibitions from March to October 2021 dealing with Frankfurt's green spaces in times of climate change and housing shortages. Their focus will be on the past and present of public green spaces and parks, urban gardening in Frankfurt, and the ecological and socio-political dimensions of urban greening. The museum square has already grown greener: Its ten raised beds with perennials, herbs and vegetables are bordered by original sculptures from Frankfurt gardens of the 17th and 18th centuries.



Museumsgarten © HMF, die Hochbeete aus recyceltem Altholz entstanden in den Werkstätten der GFFB gGmbH Frankfurt

Museumsgarten 24/7 auf dem Museumsplatz

Öffnungszeiten Opening hours Museum
Di – Fr 10 – 18 Uhr, Sa + So 11 – 19 Uhr

Dauerausstellung Permanent exhibition fee 8 €/4 €

Wechselausstellung Temporary exhibition fee 10 €/5 €

Museum Vollpreis Museum full price 12 €/6 €

2-Tagesticket 2-day ticket 16 €/8 €

(gültig an zwei Tagen während der Laufzeit der Ausstellungen/
valid on two days during the exhibition period)

Anfahrt Public transport

U4, U5 H Dom/Römer, Tram 11, 12 H Römer/Paulskirche

In Kooperation mit:

Palmengarten, Grünflächenamt und
Umweltamt der Stadt Frankfurt am Main;
Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung

Gefördert von:



KULTURFONDS
Frankfurt/RheinMain

Klaus Tschira Stiftung
gemeinnützige GmbH



KTS



ERNST MAX VON GRUNELIUS-STIFTUNG

STIFTUNG GIERSCHE
(beantragt)



FAZIT-STIFTUNG

GEORG UND FRANZISKA SPEYER'SCHE HOCHSCHULSTIFTUNG



Stiftung
Polytechnische
Gesellschaft
Frankfurt am Main



STADTPLANUNGSAMT
FRANKFURT AM MAIN



ADOLF UND LUISE
HAEUSER-STIFTUNG FÜR
KUNST UND KULTURPFLEGE



Frankfurter Programm
Aktive Nachbarschaft



Freunde
Förderer



Freunde
Förderer

Claus und Doris Wisser, Markus Pfüller

Ein Museum der Stadt Frankfurt am Main

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main

info@historisches-museum-frankfurt.de

www.historisches-museum-frankfurt.de



Marshall-Brunnen Tannusanlage 1966, ISG FFM S7-C 1998/13 66a, Lutz Kleinhans

Design: GARDENERS.de

3 Ausstellungen

März —
Oktober 2021

Die Stadt und das Grün



MUSEUMS
UFER



Frankfurter Gartenlust

— 25. März bis
29. August 2021



Anton Radl,
F.W. Delkeskamp,
Galluspromenade
um 1835,
© HMF, Foto:
Horst Ziegegenfusz

Durch die Niederlegung der Stadtbefestigung zu Beginn des 19. Jahrhunderts entstand mit den Wallanlagen ein neuer urbaner Raum. In der Folge bekamen Grünflächen in der städtebaulichen Entwicklung einen neuen Stellenwert mit weitreichender Bedeutung für die Frankfurter*innen. Wie wurden die neuen Alleen und (Garten-)Plätze, Vergnügungsorte wie der Palmengarten von der Stadtbevölkerung wahrgenommen und bewertet? Welche Funktionen hatten Volksparks und Kleingartenanlagen zur Zeit ihrer Entstehung und heute? Wie und wo plant die Stadt neue Freiflächen und wie nutzen die Bürger*innen die Grünflächen? Die kulturhistorische Ausstellung verfolgt die Entwicklung der Parks und Grünflächenplanung in Frankfurt seit dem 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Der Bogen spannt sich von den bürgerlichen Gärten vor der Stadt über die Entstehung der Wallanlagen als erste städtische Parkanlage bis hin zum Hafenpark am Mainufer. Die Ausstellung macht deutlich, dass gerade in Zeiten von starkem Bevölkerungszuwachs, vielfältigen Freizeitbedürfnissen und Klimawandel die Grünflächen wesentlich für ein gutes Stadtklima sind.

Umwelt, Klima & DU

— 28. März bis
24. Oktober 2021

Eine interaktive Ausstellung für Menschen ab 7

Die interaktive Ausstellung lädt mit grafisch aufbereiteten Informationen, anschaulichen Erklärungen, Experimenten und Hands-on Stationen ein, die Themen Klima, Biodiversität, Nachhaltigkeit und umweltbewusste Stadt zu erforschen. In diesen vier Bereichen werden die Zusammenhänge zwischen Ökosystemen und Klimawandel deutlich, wie auch die Auswirkungen menschlichen Handelns auf die Umwelt. Das geht uns alle an und zeigt sich auch in neuen gesellschaftlichen Bewegungen, in denen junge Menschen sich engagieren und ihre Forderungen formulieren. Die Ausstellung soll vermitteln, wie sich eigenes Handeln auswirken kann und wie Probleme vermieden werden können. Auch soll sie anregen, sich altersgerecht zu informieren und sich eine eigene Meinung zu bilden, aber auch eigene Wünsche und Vorstellungen einzubringen. Ziel der Ausstellung ist es, auf partizipative Weise ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit in Ökonomie, Ökologie sowie in der Gesellschaft zu entwickeln und zu fördern.

www.junges-museum-frankfurt.de



Gärtnern Jetzt!

— 28. April bis
10. Oktober 2021

Gemeinschaftsgärten, Kleingarten, Balkon, Urban Gardening, Landwirtschaft – die Möglichkeiten in der Stadt zu gärtnern sind vielfältig! Gärtnern macht angeblich glücklich und bildet einen Ausgleich zur Lohnarbeit. Es bietet aber auch ein einfaches Mittel, um den Hitzewellen und dem Klimawandel in der Stadt zu begegnen. Gemeinsam mit Gärtner*innen wird die anstehende Stadtlabor-Ausstellung in einem partizipativen Prozess erarbeitet. Sie berichten vom Umgang mit Trockenperioden, Gärtnern als Mittel zur Stadtentwicklung, Ernährung und Versorgung sowie Kämpfen um den Erhalt von Grünflächen.

https://historisches-museum-frankfurt.de/stadtlabor/stadtlabor_gaertnern



Gärtnern im Vorgarten,
Hellerhofsiedlung, 2020.
©Stefanie Kösling